



Gärtnervon Eden®

Garten + Haus  
01. September 2017  
141.000



**Wohl jeder hat sie schon einmal gesehen, diese meist mit Bruchsteinen gefüllten Drahtgitterkörbe, die in immer mehr Gärten Einzug halten. Gabionen heißen sie, sind vielfältig einsetzbar, sollten aber mit Bedacht verwendet werden.**

Ihre Karriere begannen Gabionen im öffentlichen Raum, insbesondere im Straßenbau. Hier kommen sie gern als Hangabstützung sowie für Sicht- und Lärmschutzwände zum Einsatz. Diese Konstruktionen aus mit Steinen verfüllten Metallgitterkörben sind hochgradig praktisch: Wie Legosteine lassen sie sich modular aufeinanderbauen und auch wieder auseinanderbauen. Das macht sie flexibel. Außerdem sind Wände aus Gabionen stabil, witterungsbeständig, schnell errichtet und durch die Zeitersparnis kostengünstig.

#### Gabionen im Garten

Diese Vorteile haben dazu geführt, dass Gabionen in den vergangenen Jahren verstärkt auch Einzug in private Gärten gehal-

ten haben, eine Entwicklung, die professionelle Gartengestalter wie Ottmar Hübner mit gemischten Gefühlen beobachten: „Ja, es gibt eine Reihe positiver Aspekte. Die liegen allerdings v.a. im konstruktiven Bereich. Diese sollten aber niemals über den ästhetischen Anspruch an einen Garten gestellt werden“, gibt er zu bedenken. Ottmar Hübner gehört mit seinem Betrieb in Stiefenhofen im Allgäu zu den Gärtnern von Eden, einem genossenschaftlichen Zusammenschluss von rund 50 Gartengestaltern im gesamten deutschsprachigen Raum, die sich auf Planung, Anlage und Pflege individueller Privatgärten spezialisiert haben. Sein Anspruch ist, einen Garten so zu gestalten, dass alle Elemente im Zusammenspiel mit dem dazugehörigen Haus und der







## GärtnervonEden®

### ZIERGARTEN & LEBEN

ihn umgebenden Umgebung ein harmonisches Ganzes ergeben, in dem sich die Gartenbesitzer rundherum wohlfühlen können. Und genau daher rührt seine Zurückhaltung in Bezug auf Gabionen: „Gabionen können schnell recht massiv wirken und eine allzu dominante Rolle einnehmen“, ist seine Erfahrung. „Und dann ist es mit dem harmonischen Gesamteindruck vorbei.“

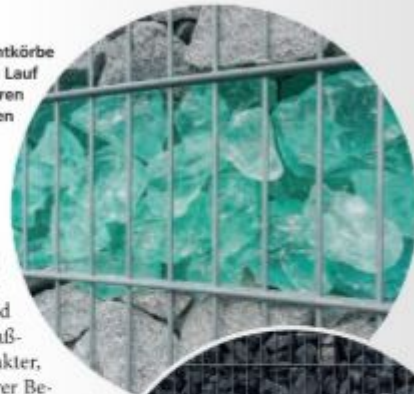
#### Praktisch & vielfältig einsetzbar

Trotzdem setzt auch Ottmar Hübner regelmäßig Gabionen ein, denn sie eröffnen tatsächlich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten – und zwar ganz unabhängig vom Gartenstil. Mit ihren klaren Formen und ihrem eher herben Erscheinungsbild gliedern sie sich sensibel eingesetzt z. B. gut in einen eher designorientiert-puristischen Garten ein. Doch auch im scheinbar wild wuchernden naturnahen Garten können sie eine gute Figur machen, dann nämlich, wenn die Pflanzen die Oberhand behalten, die Gabionen beispielsweise als Rankhilfe genutzt und sie somit organisch in den Garten eingegliedert werden können. Außerdem gibt es natürlich den breiten Bereich der konstruktiven Verwendung, etwa als Hangabstützung. „Wenn man Gabionen unmittelbar in den Hang einlässt, sind sie quasi von Natur umgeben, gliedern sich optisch in der Regel gut ein und sorgen dafür, dass man auch an steilen Stellen ebene, nutzbare Flächen schaffen kann.“

Wenn es um die Befüllung der Drahtkörbe geht, können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Türkise Glassteine harmonieren perfekt mit den grauen Granitblöcken

#### Auf die Füllung kommt es an

Je nachdem, welchen Zweck Gabionen erfüllen sollen, können Gartenbesitzer zwischen verschiedenen Korbgrößen und Maschenweiten, Drahtdurchmessern und Oberflächenlegierungen wählen. Maßgeblich beeinflusst wird der Charakter, den eine Gabione ausstrahlt, von ihrer Befüllung. „Grundsätzlich haben Sie dafür eine fast unendliche Auswahl“, so Ottmar Hübner. „Aber Sie sollten bei der Auswahl des Füllmaterials sehr sorgfältig sein. Das betrifft sowohl seine Farbe als auch seine Oberflächenbeschaffenheit“, rät der Experte. Scharfkantiger grauer Granit etwa lässt die Gabione eher kalt und abweisend wirken. Rund geschliffene Flusskiesel hingegen nehmen ihr das Abweisende und lassen sie lebendiger wirken. „Auch eine Kombination von Naturstein-Arten mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen oder eine Steinschüttung in verschiedenen Farbtönen können eine spannende Wirkung haben“, betont der Gärtner von Eden. Hier gilt: „Damit die Gabionen nicht wie Fremdkörper im Garten wirken, sollte der Stein zum mineralischen Spektrum der Umgebung passen und sich harmonisch



Eine Schicht aus weißen Steinen ist ein schöner Hingucker in schwarz gefüllten Drahtkorb



Abwechslung bietet nicht nur eine andere Farbe, sondern auch eine andere Bruchform der Steine

Als massive Mauer wirken Gabionen schnell recht wuchtig. Viel filigraner ist dieser Zaun aus Gabionenpfählen und leeren Drahtgittern, an den sich Kletterpflanzen emporranken können



Auch als Hangabstützung sind Gabionen eine robuste und attraktive Lösung







GärtnervonEden®



ZIERGARTEN & LEBEN

Vielfältiger Einsatz von Gabionenkörben: Mit Holz verkleidet wird aus dem mit Steinen gefüllten Drahtgeflecht eine stylische Sitzbank (oben) oder eine alternative Umrahmung für ein Hochbeet (rechts)

### Experten-Tipp



Ottmar Hübner  
Hilfs-Gärtner von Eden  
[www.huetner-staengeln.de](http://www.huetner-staengeln.de)

Für eine sichere Aufstellung von Gabionen ist eine ebene, feste Bodenfläche Grundvoraussetzung. Doch es gilt auch, weitere Faktoren wie Breite und Höhe der Gabionen sowie das Gewicht der Füllung zu berücksichtigen. In vielen Fällen können Sie auf ein Fundament verzichten. Wenn der Boden jedoch sehr weich, nass oder nicht besonders tragfähig ist, empfiehlt sich eine Armierung aus Eisenstangen. Zudem müssen Sie bei der Planung berücksichtigen, dass Sie für die Befüllung der Körbe sehr viel Material brauchen. Aus diesem Grund sollte eine gute Befahrbarkeit der Baustelle gewährleistet sein.

Wenn Sie sich für Gabionen entscheiden, dann immer unter ästhetischen Gesichtspunkten. Setzen Sie sie sehr sensibel und in Maßen ein. Dann haben Gabionen einen echten Mehrwert und können zu einem ansprechenden Bestandteil eines harmonischen Gesamtkonzepts werden.

Fotos: Gärten von Eden (10), Beisik, Stammes (7)

in das Gesamtbild des Gartens einfügen.“ Wichtig ist außerdem, dass die Größe der Steine zur Maschengröße des Korbes passt, damit diese nicht herausfallen oder ausgewaschen werden. Neben unterschiedlichen Stein-Arten – in Größe, Farbe und Oberfläche – ist auch eine Kombination mit weiteren Materialien wie Holz, Metall und Glas sowie Pflanzen möglich. Als Rankhilfe für Kletter- und Schlingpflanzen eingesetzt, zaubern die Drahtgitterkörbe zusätzlich Farbe und Lebendigkeit in den Garten. „Für die Begrünung eignen sich Kletterrosen, aber auch Clematis oder wilder Wein“, erklärt Ottmar Hübner.

**Sichtschutz, Beeteinfassung, Mauer & Co.**  
Neben rein konstruktiven Möglichkeiten können Gabionen im Garten in einer Reihe

weiterer sehr unterschiedlicher Funktionen zum Einsatz kommen. Ob als Sichtschutz, Fahnenfundament, Mauer oder Beeteinfassung: Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig. Die Körbe gibt es mit unterschiedlichen Kantenlängen, sie lassen sich sowohl nebeneinander als auch übereinander platzieren, können in kleineren Abmessungen als Wegefassung oder als Hochbeet dienen sowie verschiedene Gartenräume schaffen. Durch die Abdeckung mit einer Holzfläche können individuelle Sitzgelegenheiten oder auch Tische entstehen. Genau wie beim für die Befüllung der Gabionen verwendeten Naturstein empfiehlt Ottmar Hübner, auch bei der Auswahl von Holz für den Garten auf dessen Herkunft zu achten: „Wenn es Tropenhölzer wie Teak oder Ipe sein sollen, nur solche verwenden,





GärtnervonEden®

die von zertifizierten Plantagen stammen“, rät er. „Heimische Hölzer sind in jedem Fall nachhaltiger, wenn auch meist nicht so haltbar. Sie gliedern sich allerdings optisch meist harmonischer in einen Garten ein.“

#### Die Vorteile liegen auf der Hand

Die Gartengestaltung mit Gabionen hat also tatsächlich einige Vorteile: Sie sind extrem wandelbar und können, gut platziert und mit sorgfältig ausgewähltem Material befüllt, mit ihrer Umgebung verschmelzen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Stein- und Betonverbauungen sind Gabionen dank ihrer kurzen Bauzeit nicht nur wesentlich kostengünstiger, sondern auch flexibler. Sie können problemlos wieder abgebaut, transportiert und an einer anderen Stelle erneut aufgebaut werden. Zudem sind sie sehr haltbar. Sie benötigen keine Wartung und Pflege und weisen eine hohe Stabilität sowie Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse wie Wind, Regen, Schnee und Eis auf.

Christiane Stolzenhoff



Die Gabionenmauer bietet Schutz vor Wind und neugierigen Blicken sowie dem edlen Wasserspiel aus Edelstahl den perfekten Rahmen